

Inhalt

Prolog	9
I Gestalt – Handeln im gesellschaftlichen Kontext	11
1. Das Gesellschaftliche am individuellen Leiden – das Politische an der Psychotherapie (Katharina Stahlmann)	13
2. ... un monde ou rien! (Marc Oestreicher)	39
3. Das Dorf und die Eritreer (Maya Rechsteiner)	59
4. Gestaltansatz in Gemeinschaftsunterkünften (Nina Schmitz)	77
5. Flüchtlingsarbeit auf juristischem und politischem Parkett (Dieter Bongers)	97
II Einzeltherapie mit Erwachsenen	111
6. Horizonterweiterung durch flexiblen Umgang mit Grenzen! (Regine Fresser-Kuby)	113
7. Auf der Suche nach Kontakt – Erfahrungen einer Gestalttherapeutin mit traumatisierten Geflüchteten (Colette Jansen Estermann)	141
8. Ein feldtheoretischer Blick auf die psychotherapeutische Behandlung traumatisierter Flüchtlinge in Deutschland (Deirdre Winter)	165
9. Therapie ohne gesicherten Aufenthaltsstatus (Katharina Stahlmann)	195
III Therapie mit Kindern und Jugendlichen	217
10. Gestalttherapie mit queeren geflüchteten Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Christian Wagner)	219
11. »Sabina, wo ist der Abrakadabra«? Dolmetschgestützte Integrative Gestalttherapie mit einem vierjährigen Kind (Sabine Zankl)	235
12. »Malen, Malen«. ICH und DU beim Malspiel (Kathrin Bertholet-Roth)	253

IV Gruppentherapie mit Frauen	277
13. Antworten finden. Gestaltarbeit mit geflüchteten Frauen. Erfahrungsbericht einer Kurzzeitgruppe (Luitgard Gasser)	279
14. ›Circle of Peace‹ – Ein Gruppenprojekt mit geflüchteten Frauen (Gabriele Blankertz)	295

Anhang

Die Autorinnen und Autoren	311
Register	315